

33. Generalversammlung

23. Januar 2015

Restaurant Sonnentäl Zürichstrasse 96, 8600 Dübendorf

Traktandenliste:

1. Begrüssung, Entschuldigungen, Wahl der Stimmenzähler,
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlungen
3. Jahresbericht (als Beilage erwähnt)
4. Jahresrechnung
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung des Vorstandes (Décharge)
7. Budgetrelevante Punkte: Jahresprogramm, Mitgliederbeitrag
8. Anträge vom Vorstand
9. Anträge der Mitglieder
10. Jahresbudget
11. Wahlen (Vorstand, Revisoren)
12. Verschiedenes
 - Trainingslager 2015
 - Rennplan 2015
 - Schnuppertage 2015
 - Helfer (Tageskasse, Vorstart, Einschreiben, Rennleiter, Helfer eigener Rennen usw.)

(Statutenänderungen 3/4 Ja-Stimmen nötig, für übrige Anträge ist absolutes Mehr notwendig)
Über Anträge, die unter dem Traktandum Verschiedenes eingereicht werden, kann nicht abgestimmt werden.

-
1. Gerald Koller begrüsst die Mitglieder zur 33. Generalversammlung.
 - 26 Personen sind stimmberechtigt
 - Entschuldigt sind 10 Personen
 - Anzahl notwendiger Stimmen für Statutenänderungen ist 20
 - für anderen Abstimmungen gilt relatives Mehr (mehr Ja als Nein)

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Als Stimmenzähler werden Martin Kobi, Anita Stierli und Oliver Baderscher gewählt.

-
2. Das Protokoll der GV 2014 wird genehmigt.

-
3. **Jahresbericht des Präsidenten**

Jahresbericht des Präsidenten zuhanden der Generalversammlung vom 23. Januar 2015

Geschätzte Aktiv-, Ehren- und Passivmitglieder

Anfangs Jahr wurde wiederum ein Schnuppertag und ein Spezialtrainingstag in Neftenbach durchgeführt. Beide Tage waren ein voller Erfolg.

Für das Trainingslager ging es dieses Jahr wieder einmal Nordwärts. An drei Tagen konnten die Kid's in Schweyen, unter Anleitung erfahrener Trainer, ihr fahrerisches Können erweitern.

Im Gegensatz zum letzten Jahr konnten fast alle Rennen bei guten Wetterbedingungen ausgetragen werden, kein einziges Rennen musste ganz abgesagt werden.

Einige Ausnahmen gab es jedoch auch. Wäre der SJMCC in Schlatt am Sonntag gefahren, so hätten sicher die Läufe der kleinen Klassen gestrichen werden müssen. Zum Glück war es nicht so, denn am Samstag fanden wir ideale Bedingungen vor und alle Klassen konnten ihre Rennläufe im Trockenen austragen.

Das Rennen der 50er in Mauren fiel am Samstag ganz ins Wasser, diese konnten jedoch ihre Läufe am Sonntag nachholen. Leider waren einige der 50er bereits abgereist und haben das Rennen ausgelassen.

Auch am Samstag in Schleithelm zeigte sich das Wetter, den Motocrossler, nicht von seiner besten Seite. Da die 50er und 65ccm am Sonntag ausnahmsweise zusammengelegt wurden, kamen doch alle auf ihre Rechnung und konnten ihre Läufe bei idealen Bedingungen austragen.

Damit auch alle Klassen starten können, wurden dieses Jahr, falls notwendig, die 85 und 150er Klasse zusammengelegt, was auch ohne nennenswerte Probleme über die Bühne ging. Einzig in Feldkirch, wo ein Streckenteil als zu gefährlich erachtet wurde, wurde auf eine Zusammenlegung verzichtet. Dadurch konnten diese beiden Klassen jeweils nur einen Lauf austragen, was nicht allen gepasst hat.

Ein Novum gab es diese Saison in Gutenswil mit einem Abendrennen unter Flutlicht für die 50er Klasse, haben doch viele Zuschauer die Kid's bei ihren beiden Rennen angefeuert. Am Sonntag konnten dann noch die 65er ihre beiden Meisterschaftsläufe austragen. Die übrigen Klassen waren nicht zum Start zugelassen. Dieser Ausnahme wurde nur zugestimmt, weil der MSG sein 40 jähriges Jubiläum gefeiert hat.

Etwas skeptisch wurde, von einigen, das späte Datum von Ossingen betrachtet.

Dieses Jahr spielte das Wetter aber auch im Spätherbst mit. Ausser Nebel am Morgen, stand den beiden Renntagen nichts im Wege. Eine kurze aber äusserst attraktive Piste wurde vorgefunden, wo an beiden Tagen interessante Rennen ausgetragen wurden. So viel Lob habe ich seit langen nicht mehr für einen Veranstalter gehört.

Die Krönung des Jahres mit der gut organisierten und gelungenen Meisterfeier in Oberbüren war in sportlicher Hinsicht der Saisonabschluss des SJMCC.

Der einzige negative Punkt ist von seitens der Mitglieder, die sich angemeldet haben und dann unentschuldig nicht erschienen sind. Das ist dem Veranstalter gegenüber sehr unfair und hat auch die Kostenplanung durcheinander gebracht, da das zu viel bestellte Essen, bezahlt und weggeworfen werden musste. Das gehört leider in die gleiche Kategorie wie das Mithelfen an den Rennen.

In diesem Jahr hat sich der Helferschwind noch mehr abgezeichnet als letztes Jahr, eine Entwicklung die mir wirklich Sorgen macht und die das Fortbestehen des Clubs gefährden könnte. Sollten keine Helfer gefunden werden, so sind die eigenen Rennen und auch die Teilnahme bei anderen Veranstaltern ernsthaft in Frage gestellt. Es kann nicht sein, dass jedes Mal Vorstandsmitglieder einspringen müssen, wenn niemand für irgendeine, auch noch so kurze Arbeit gefunden werden kann. Noch ist es ein Club, der für seine Kinder da ist, wo alle mithelfen sollten.

Den wenigen Helfern, es sind immer dieselben, die sich auch dieses Jahr wieder eingesetzt haben, möchte ich meinen speziellen Dank aussprechen!

In sportlicher Hinsicht war 2014 eine erfolgreiche Saison. Es konnten doch je nach Klasse zwischen 13 und 15 interessante und faire Rennen gefahren werden und das ohne grössere Verletzungen.

4. **Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung wird von Priska Wyss vorgestellt.

5. **Bericht der Revisoren**

Die Revisoren attestieren der Kassierin eine tadellose Buchführung und empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung anzunehmen.

6.

Entlastung des Vorstandes (Décharge)

Die Décharge wird einstimmig erteilt.

7. **Budgetrelevante Punkte (Jahresprogramm, Mitgliederbeitrag)**

Eine Tageslizenz kostet neu:	für die Klassen 50ccm, 65ccm	70.-Fr
	für die Klassen 85ccm, 125ccm	90.-Fr

8. **Anträge vom Vorstand**

Es sind keine Anträge seitens des Vorstandes eingegangen

9. **Anträge der Mitglieder**

Erster Antrag von Andrea Gwerder: Eine Einführungsrunde vor den Rennläufen.
Der Antrag wird mit 1 zu 25 Stimmen abgelehnt

Zweiter Antrag von Andrea Gwerder: Keine Doppelrennen, sie zieht ihren Antrag nach einigen Diskussionen zurück.

Der zweite Antrag von Andy Schneider: 4 Streichresultate, wird nach längeren Diskussionen und einer Abstimmung, dass der Antrag vorzuziehen sei, vorgezogen.

Zweiter Antrag von Andy Schneider: 4 Streichresultate (4 Rennläufe) einführen.
Der Antrag wird mit 11 zu 12 Stimmen abgelehnt.

Erster Antrag von Andy Schneider: Das 25er oder das 55er Punkte System einführen, zieht aber seinen Antrag nach einigen Diskussionen zurück.

Antrag von Erich Kohler: Mindestens Streichresultate bei den 50er. Dieser Antrag wird für alle Klassen mit 2 Streichresultaten (2 Rennläufe) angenommen!

10. **Jahresbudget**

Das Jahresbudget wird von Priska Wyss vorgestellt und einstimmig angenommen.

SJMCC Budget 2015



Einnahmen

6000 Jahreslizenzen 2015	10000
6001 Helfergeld	5000
6002 Beiträge Sponsoren und Gönner	4000
6200 Startgelder	32000
6201-6203 Startgelder Tageslizenzen	8000
6450 Verkauf Transponder	1600
6460 Verkauf Transponderhalter	400
6461 Transpondermiete	2500
6470 Vermietung Startbalken u. Zeitmessung	2000
6600 Werbeeinnahmen	100
Total Einnahmen	65600

Ausgaben	
4000 Land und Pistenmiete SJMCC	13000
4001 Sanität	4500
4050 Trainingslager	4500
4090 Meisterfeier	500
4100 Verbrauchsmaterial	1500
4101 Diverses	5000
4300 Unterhalt Anhänger	1500
4301 Generalversammlung vom Rennjahr 2015	1000
4350 Pokale	4000
4351 Werbeaufwand	3000
4700 Zeitmessung Anlage	2500
4705 Zeitmessung, laufende Kosten	1000
4710 Zeitmessung, Rennen	7200
4750 Versicherung, Rennen	3500
4790 Versicherung, Fahrzeuge, PC	2500
4801 Entschädigungen Rennleiter, Aktuar, Helfer usw.	9000
Total Ausgaben	64200
Einnahmen Überschuss	1400

11. Wahlen (Vorstand, Revisoren)

Priska Wyss, tritt als Kassierin zurück und ist nicht mehr im Vorstand, betreut aber weiter die Homepage
 Martin Herzig, gibt Fahrdienst und Materialwart ab, bleibt im Vorstand
 Hans Gloor, gibt Rennleiter ab, bleibt im Vorstand
 (das Amt des Rennleiters entfällt, da nur noch ein Rennen vom Club organisiert wird)

Der Vorstand wird einstimmig bestätigt und setzt sich folgendermassen zusammen.

Gerald Koller: Präsident und Zeitmessung
 Robert Steiger: Vizepräsident und Marketing
 Susanne Surer: Aktuarin
 Hans Gloor: Kassier
 Martin Herzig: Beisitzer

Für Einschreiben, Tageskasse, Transponder und Fähnler wird eine Person, wenn möglich im Vorstand gesucht. Es meldet sich niemand aus der Versammlung.

Dieses Problem beheben möchte Robert Steiger, indem Ressorts geschaffen werden, wenn nötig mit externem Personal, das je nachdem auch bezahlt werden muss. Gerald teilt mit, dass er nicht gewillt ist und auch nicht die nötige Zeit dafür aufbringen kann, noch weitere Arbeiten zu übernehmen, nur weil die Mitglieder nicht mehr mithelfen wollen. Besonders nicht, dass er vor jedem Rennen Personal suchen und dann doch selber einspringen muss, nur dass die Veranstaltung durchgeführt werden kann. Er lässt offen, sein Amt als Präsident abzugeben, falls keine Lösung gefunden wird. Auch weist er auf die Kosten hin und das Budget, das nicht eingehalten werden könnte, falls alle Helfer noch teurer bezahlt werden müssen.

Als zweite Revisorin wird in Abwesenheit einstimmig Silvia Badertscher gewählt, Barbara Elsener wird erste Revisorin.

12. Verschiedenes

Trainingswochenende 2015

Das Trainingswochenende wird von David Tremonti organisiert. Es wird am 1-3 Mai oder am 09-10 Mai 2014 in Schweyen F oder auf einer anderen Piste stattfinden, genauere Info's folgen.

Schnuppertage 2015

Der Schnuppertag steht fest, das Anmeldeformular ist auf der Homepage.

Rennplan 2015

Der Rennplan wird von Gerald erläutert, dieser ist auf der Homepage.

Scott Kids Cup 2015 für 65ccm Fahrer

Der Vorstand hat sich vorgängig der GV gegen eine Teilnahme am Kids Cup ausgesprochen, da die drei Überschneidungen der Rennen einen gravierenden Nachteil für die SJMCC Fahrer darstellen, selbst bei 6 Streichresultaten. Einzelne Mitglieder möchten nicht auf eine Teilnahme verzichten, da es das erste Mal ist, dass eine verbandsüberschreitende Meisterschaft ausgetragen werden kann.

Der Vorstand wird demzufolge versuchen diese Probleme der Überschneidungen mit den Organisatoren, alles SAM Rennen, zu beheben. Sollte das gelingen, so müssen die Kids Cup Teilnehmer an drei Wochenenden, jeweils am Samstag und Sonntag, je nachdem, beim Kids Cup und SJMCC an den Start gehen, wenn sie in beiden Meisterschaften mitfahren wollen.

Falls eine Übereinkunft nicht gelingt, so könnte es gravierende Nachteile nach sich ziehen, dann müsste sich der Fahrer überlegen, in welcher Meisterschaft er vorne mitfahren will. Es ist zu befürchten, dass es Lizenzfahrer geben wird, die dann nicht beim SJMCC Rennen starten werden, besonders wenn das Kids Cup Rennen die attraktivere Piste bietet. Auf diese Art würde unser Startgeldbudget durcheinander gebracht. Einige Mitglieder der Versammlung sind da aber anderer Meinung, diese glauben nicht an ein solches Szenario. Der SAM hat mich vorgängig bereits darauf hingewiesen, dass Rennen mit 10 Fahrern aus diesen Gründen nicht willkommen sind. Diese Sachlage hat Gerald der Versammlung ausführlich geschildert.

Meisterfeier 2015

Andreas Bachofer übernimmt die Meisterfeier und Crossbörse 2015

Helfer

Personal als nicht Vorstandsmitglieder für Einschreiben, Vorstart, Tageskasse, Rennleiter, usw... wird niemand gefunden.

Ehrungen

Wir bedanken uns bei Priska Wyss für ihre geleistete Arbeit, mit einem Blumenstrauss und einem Einkaufsgutschein.

GV geschlossen um 23.10 h

Dübendorf, 28. Januar 2015

Der Präsident: Gerald Koller

Die Aktuarin: Susanne Surer